Schleswig-Holstein

Open-Source-Intranet pilotiert

[26.11.2025] Das Open-Source-Intranet Pleio passt der IT-Dienstleister Dataport an die Anforderungen Schleswig-Holsteins an. Aktuell wird es in Pilotkommunen erprobt und soll anschließend allen Kommunen des norddeutschen Bundeslandes angeboten werden.

Der IT-Dienstleister Dataport führt eigenen Angaben zufolge im Auftrag des Landes Schleswig-Holstein die auf Open Source basierende Intranet-Lösung Pleio ein, die von Verwaltungen für Verwaltungen entwickelt wird. Ursprünglich in den Niederlanden für Behörden konzipiert, werde Pleio an die Anforderungen Schleswig-Holsteins angepasst und stehe aktuell 20 Pilotkommunen bis Mai 2026 zur Erprobung zur Verfügung.

Pleio werde umfangreich getestet, ehe die Intranet-Lösung nach Abschluss der Erprobungsphase kostenfrei allen Kommunen in Schleswig-Holstein als Basisdienst zur Verfügung gestellt werden soll, teilt der norddeutsche IT-Dienstleister weiter mit. Pleio zeichne sich durch eine benutzerfreundliche Oberfläche aus, die es ermögliche, Intranetseiten ohne Vorkenntnisse oder umfangreiche Schulungen zu erstellen. Dabei biete das System grundlegende Funktionen wie Seiten, News, Blogs, Veranstaltungen, Suche sowie Kommunikationsmöglichkeiten wie Videokonferenzen, Communities und Chats. Im Vergleich zu proprietären Systemen überzeugt Pleio laut dem IT-Dienstleister durch eine höhere Barrierefreiheit und die Möglichkeit zur eigenständigen Weiterentwicklung durch Dataport, wodurch Lizenzkosten entfallen.

Die Einführung von Pleio unterstütze die Open-Source-Strategie Schleswig-Holsteins und fördere die Zusammenarbeit und Mitgestaltung innerhalb der Behörden-Community.

(ba)

Stichwörter: Open Government, Dataport, Intranet, Open Source, Pleio, Schleswig-Holstein